



Ortrud Wendt

unsere Bürgermeisterin für Burgwedel

**Wir gestalten Burgwedel.
Denn Zukunft fängt
zu Hause an.**

12.09.21
Kommunal-
wahl



© 2021 · CDU-Stadtverband Burgwedel · Virchowstraße 2 · 30938 Burgwedel · Konzeption & Satz www.quadrotec.de

An alle Haushalte

Informationen zur
Kommunalwahl in
Niedersachsen am
12. September 2021

CDU-Stadtverband Burgwedel
Virchowstraße 2
30938 Burgwedel
www.cdu-burgwedel.de
post@cdu-burgwedel.de

#gemeinsamstark

CDU Burgwedel

INHALT

CDU-Stadtverbandsvorsitzender Rainer Fredermann	4
Bürgermeisterkandidatin für die Stadt Burgwedel Ortrud Wendt	6
Kommunalwahl in Niedersachsen · Kleines Wahl-1x1	10
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat	
Wahlbereich I: Großburgwedel, Oldhorst	12
Wahlbereich II: Engensen, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse, Wettmar	15
Auszug aus dem Kommunalwahlprogramm	18
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsräte	
Engensen	20
Fuhrberg	22
Großburgwedel	24
Kleinburgwedel	28
Oldhorst	30
Thönse	32
Wettmar	34
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Regionsversammlung	36
Unsere Kandidatin für das Amt der Regionspräsidentin	38

LIEBE BURGWEDELERINNEN UND BURGWEDELER,

am 12. September 2021 finden in Niedersachsen – turnusmäßig alle fünf Jahre – die Kommunalwahlen statt. Zusammen mit der nur 14 Tage später stattfindenden Bundestagswahl können wir tatsächlich von einem Superwahljahr sprechen. Wie selten zuvor ist diese Kommunalwahl gerade für uns in Burgwedel wichtig und richtungsweisend. Neben den Orts- und Stadtratswahlen stehen in diesem Jahr auch die Bürgermeister- und Regionspräsidenten-Wahlen an.

ZEIT FÜR DEN WECHSEL

Nach 15 Jahren Hauke Jagau, der als Regionspräsident nicht erneut zur Wahl antritt, ist es an der Zeit für einen politischen Richtungswechsel in der Region Hannover. Christine Karasch bewirbt sich für die CDU um das Amt der Regionspräsidentin. Als unsere Umweltdezernentin der Region Hannover verfügt sie über ausgezeichnete Kenntnisse und Fähigkeiten, um das Spitzenamt fachlich und persönlich hervorragend auszufüllen. Christine Karasch hat in den letzten Jahren gezeigt, wie Umweltpolitik und Klimaschutz auch ohne die üblichen „grünen Verbote“ umgesetzt werden können.

BESSER FÜR BURGWEDEL

Auch das Amt des Bürgermeisters gilt es nun neu zu besetzen. Vor allem bedarf es eines besseren Dialogs zwischen dem Bürgermeister und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. Doch nicht nur an dieser Stelle muss die Kommunikation verbessert werden. Wir haben das Recht, Informationen der Stadt nicht vorrangig über den Facebook-Account des Bürgermeisters zu erhalten, sondern in erster Linie direkt über die Veröffentlichung auf den Internetseiten der Stadt Burgwedel.

Mit **ORTRUD WENDT** kandidiert eine Kommunikationsexpertin als Bürgermeisterin, der es gelingen wird, die Sprachlosigkeit zwischen Rathaus und den Ratsfraktionen und -gruppen zu beenden, welche in den letzten sieben Jahren zu vielen Verzögerungen und Missverständnissen geführt hat.

Mit Ortrud Wendt an der Spitze der Verwaltung wird es dann endlich auch mit der Entwicklung der Baugebiete in unserer Stadt vorangehen. Ein einziges und bisher noch nicht fertiggestelltes Baugebiet in sieben Jahren ist zu wenig, um den Wohnungsmarkt zu entlasten. Zu viele Projekte wurden begonnen, zu wenige sind abgeschlossen. Hier gilt: Weniger ist mehr. Priorisieren und Führen ist die zentrale Aufgabe der nächsten Jahre. Das führt auch zu einer Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus.

#gemeinsamstark

Die Ziele der CDU Burgwedel und Ortrud Wendt lassen sich nur mit einer starken CDU-Fraktion erreichen. Dafür bedarf es Ihrer Unterstützung für unsere Kandidatinnen und Kandidaten. Die CDU Burgwedel stellt erneut mit weitem Abstand die meisten Kandidaten, was die Verbundenheit mit unserer Stadt und den hier lebenden Menschen zeigt. Wenn wir die Mehrheit im Rat erzielen, werden wir auch die anderen Fraktionen konstruktiv in die politische Arbeit mit einbeziehen.

KRANKENHAUSSTADT BURGWEDEL

Als einzige Partei setzt sich die CDU Burgwedel ununterbrochen, uneingeschränkt und ohne Zweifel für den Krankenhausneubau in Großburgwedel ein. Dabei wissen wir Ortrud Wendt als künftige Bürgermeisterin und Christine Karasch als künftige Regionspräsidentin und damit Aufsichtsratsvorsitzende des Klinikums Region Hannover an unserer Seite. Die anderen Parteien standen in den letzten zehn Jahren nie zuverlässig und aus voller Überzeugung hinter unserem Krankenhaus.

WAHLRECHT

Liebe Wählerinnen und Wähler, ich bitte Sie am 12. September 2021 um Ihr Vertrauen und darum, alle Ihre Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der CDU zu geben. Nur so stellen Sie sicher, dass eine zielgerichtete und bewährte CDU-Politik mit Sachverstand, Augenmaß und der Beteiligung unserer Bürgerinnen und Bürger in Burgwedel erreicht wird.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr Rainer Fredermann



Stadtverbandsvorsitzender CDU Burgwedel





„Klarheit in den Worten. Brauchbarkeit in den Sachen.“
(Gottfried Wilhelm Leibniz)

LIEBE BURGWEDELERINNEN UND BURGWEDELER!

Am 12. September haben Sie die Wahl – mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, wer in den nächsten fünf Jahren an der Spitze des Rathauses steht, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zu dienen. Ich bewerbe mich bei Ihnen um dieses Amt. Als Bürgermeisterin für alle Menschen in Burgwedel. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen. Ich bin seit gut 10 Jahren kommunalpolitisch in Burgwedel aktiv. Von 2011 bis 2016 hatte ich die Ehre, als Ratsvorsitzende die Geschicke Burgwedels verantwortlich mitzugestalten.

ORTRUD WENDT. BÜRGERMEISTERIN FÜR BURGWEDEL.

Jahrgang 1970, verheiratet, Mutter einer 18-jährigen Tochter und eines 16-jährigen Sohnes. Mein Mann und ich stammen aus dem Raum Bremen und sind seit 17 Jahren als Familie in Burgwedel zuhause. Ich bin gelernte Bankkauffrau und studierte Diplom-Ökonomin. Nach beruflichen Stationen bei Banken und einem Unternehmerverband arbeite ich seither in der Kommunikationsberatung für Unternehmen.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN. UNSER ZUSAMMENLEBEN GESTALTEN.

Neben Beruf und Familie gehört ehrenamtliches Engagement seit vielen Jahren für mich dazu. Denn ich übernehme gern Verantwortung für unsere Gemeinschaft. Vor Ort zum Beispiel im Schulvorstand des Gymnasiums und natürlich in der Kommunalpolitik in Burgwedel. Aber auch auf Landesebene – seit rund 20 Jahren in Sachen Medienpolitik für die Niedersächsische Landesmedienanstalt. Oder in der evangelischen Kirche, die mich für sechs Jahre in ihr Kirchenparlament, die Landessynode, berufen hat.

„KLARHEIT IN DEN WORTEN. BRAUCHBARKEIT IN DEN SACHEN.“

Das Zitat vom Universalgelehrten Leibniz ist seit vielen Jahren mein Leitmotiv. Fürs Private genau wie für meine berufliche Tätigkeit und für meine politische Arbeit. So rede ich und so handle ich. Klar, pragmatisch, zuverlässig. Messen Sie mich daran! Und gehen Sie wählen! Denn nur wer zur Wahl geht oder die Möglichkeit der Briefwahl nutzt, ergreift seine demokratische Chance, Menschen seines Vertrauens zu wählen und damit die Weichen für Burgwedels Zukunft neu zu stellen.

**DESWEGEN BITTE ICH UM IHRE STIMME.
FÜR DEN WECHSEL IM RATHAUS.**

Ortrud Wendt
Bürgermeisterkandidatin Burgwedel

ERSTKLASSIG BLEIBEN.

Burgwedel ist einfach klasse zum Leben und zum Arbeiten. Das ist keineswegs selbstverständlich. Mit ihren sieben Ortschaften ist unsere Stadt ein sehr gefragter Standort für Familien und Unternehmen. Mit hoher Lebensqualität, moderner Infrastruktur, gesunder Umwelt und soliden Finanzen. Damit das so bleibt, müssen wir jetzt wichtige Weichen stellen. Wir wollen beim Wohnraumangebot moderat wachsen. Und wir müssen bürgerfreundlicher, schneller und digitaler werden. Dafür mache ich mich stark. Daran will ich gemeinsam mit der CDU hart arbeiten. Mit Freude am Gestalten, einem kompetenten Team und großer Zuneigung zu unserer Stadt.

FAMILIEN RAUM GEBEN.

Kinder sind unser kostbarster Schatz. Deswegen habe ich die Belange von Familien im Fokus. Sie brauchen Raum und Zeit. Ich setze mich für flexible, bedarfsgerechte Kinderbetreuung und moderne Schulen ein. Denn gute Bildung ist das A und O. Dafür müssen wir kreativ sein und auch mal ungewöhnliche Wege gehen. Denn der Fachkräftemangel ist inzwischen an vielen Stellen spürbar und die Bürokratie steht uns manchmal im Weg. Ich stehe für eine Politik mit Mut und Innovationsgeist, Augenmaß und Herzblut.

VERKEHR BESSER MACHEN.

Nachhaltigkeit ist für mich keine leere Worthülse. Deswegen will ich für eine bessere Nahverkehrs-anbindung Burgwedels und für gute Radwege sorgen. Das geht nicht von heute auf morgen. Nur wenn wir uns als Stadt mit Nachdruck auf Regions-, Landes- oder Bundesebene dafür einsetzen, werden wir die Verkehrswende im Sinne des Klimaschutzes in Burgwedel hinbekommen. Eine bessere Bahnanbindung ist Dreh- und Angelpunkt der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt, eine bedarfsgerechte Taktung der entscheidende Anreiz für Pendler zum Umstieg auf Bus und Bahn. Dafür will ich kämpfen. Mit Leidenschaft und Tatkraft.

BURGWEDEL BLEIBEN.

Eine Stadt, in der die Stärkeren den Schwächeren helfen.
Eine Stadt, in der die Wirtschaft floriert und das Zentrum lebendig ist.
Eine Stadt, in der die Belange von Familien mit Kindern hohe Priorität haben.
Eine Stadt, in der auch ältere Menschen gut und sicher leben können.
Eine Stadt, in der Ehrenamt und gesellschaftlicher Zusammenhalt groß geschrieben werden.
Eine Stadt, in der neuer Wohnraum in allen Ortsteilen so geschaffen wird, dass die Infrastruktur mitwachsen kann.
Eine Stadt, in der die Verwaltung effizient und bürgerfreundlich arbeitet und in der das Rathaus für die Menschen da ist.



Ortrud Wendt: Eine die sagt, was sie tut – und tut, was sie sagt.

Was und wen wählen wir eigentlich?

Bei den Kommunalwahlen wählen wir die Basis unserer Demokratie direkt vor Ort. Das sind die Mitglieder und Abgeordneten der kommunalen Vertretungen und deren Hauptverwaltungsbeamte.

Ortsrat

In der Stadt Burgwedel gibt es in jedem Ortsteil einen Ortsrat. Die Anzahl der Mitglieder des Ortsrates wird durch die Zahl der jeweiligen Einwohner bestimmt. Der Ortsrat ist unsere unterste demokratische Ebene und damit sehr dicht dran an den Themen vor Ort. Die Mitglieder der Ortsräte vertreten die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft gegenüber der Stadt Burgwedel. Auch wenn sie in einigen Bereichen nicht direkt zuständig sind, hat ihre Meinung Gewicht. Bei den meisten Entscheidungen, die für die Ortschaft durch den Stadtrat getroffen werden, werden die Ortsräte beteiligt bzw. um Stellungnahme gebeten.

Der Ortsbürgermeister bzw. die Ortsbürgermeisterin wird aus der Mitte der Ortsräte gewählt und repräsentiert das Dorf.

Stadtrat

In den Rat der Stadt Burgwedel wählen wir 34 Mitglieder. In Burgwedel gibt es zwei Wahlbereiche. Die Ortschaften Großburgwedel und Oldhorst bilden den Wahlbereich I und die Ortschaften Engensen, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse und Wettmar den Wahlbereich II. Der oder die Bürgermeisterin gehört dem Rat Kraft Amtes an.

Der Stadtrat ist das oberste beschlussfassende Gremium in unserer Stadt. Der Rat vertritt die Bürgerinnen und Bürger unserer Kommune, verwaltet und trifft Entscheidungen auf kommunaler Ebene. Er entscheidet zum Beispiel über die Höhe der Grund- und Gewerbesteuern sowie über die Investitionen und die Aufstellung von Bebauungsplänen.

Regionsversammlung

Die Regionsversammlung erlässt Satzungen, entscheidet über den Haushalt und legt damit den politischen Kurs der Region Hannover fest, die aus der Landeshauptstadt Hannover und den umliegenden Kommunen besteht.

Zu den wichtigsten Zuständigkeiten gehören unter anderem der öffentliche Personennahverkehr, das Gesundheitswesen mit Gesundheitsamt und Krankenhäusern, die Abfallentsorgung, die Kreisstraßen und Radwege sowie die Sozialausgaben der Region.

Bürgermeisterin und Regionspräsidentin

Die Bürgermeister der Kommunen und der Regionspräsident sind die Hauptverwaltungsbeamten und somit die Oberhäupter der Stadt- bzw. Regionsverwaltung. Darüber hinaus sind sie aber auch die Repräsentantinnen und Repräsentanten ihrer Städte bzw. der Region Hannover.

Die Stadtverwaltung hat neben den gesetzlich vorgegebenen Aufgaben auch den Auftrag, die Entscheidungen des Stadtrates umzusetzen. Die Hauptverwaltungsbeamten haben eine sehr starke Position. Die Verwaltung kann durch die Erstellung von Vorlagen den Rat bzw. die Regionsversammlung veranlassen, Entscheidungen zu treffen. Und der Bürgermeister bzw. Regionspräsident ist die Person, die der Verwaltung entsprechende Arbeitsaufträge erteilen kann.



Viele weitere Informationen zum Ablauf der Kommunalwahl in Niedersachsen finden Sie auch unter www.kommunalwahl-nds.de

Wie wird gewählt?

Dreistimmenwahlrecht

Bei der Wahl der Mitglieder der Stadt- und Ortsräte sowie der Regionsversammlung können wir drei Stimmen vergeben. Hier gibt es die Möglichkeit des Kumulierens und des Panaschierens. Das bedeutet, um die CDU zu unterstützen können alle drei Stimmen dem Wahlvorschlag (CDU) oder einem einzigen CDU-Bewerber auf einem Wahlvorschlag gegeben werden (kumulieren). Die Stimmen können aber auch auf mehrere Gesamtlisten und/oder mehrere Bewerberinnen und Bewerber desselben Wahlvorschlags oder verschiedener Wahlvorschläge verteilt werden (panaschieren).

Auf jeden Fall gilt: Nicht mehr als drei Kreuzchen machen! Der Stimmzettel ist sonst grundsätzlich ungültig.

Eine Stimme

Die Bürgermeister/in- und Regionspräsident/innen-Wahl ist eine Direktwahl. Hier haben wir jeweils eine Stimme, die wir auf dem Stimmzettel hinter dem Namen durch ein Kreuz abgeben. Zum Beispiel für Christine Karasch bei der Regionspräsidentenwahl und für Ortrud Wendt bei der Bürgermeisterwahl.

Wo wird gewählt?

Grundsätzlich wählen wir im Wahllokal. In welchem Wahllokal wir wählen können, erfahren wir mit der Wahlbenachrichtigung, die den Wählerinnen und Wählern per Post etwa Mitte August übersandt wird.

Wahllokal

Am Wahltag gehen wir mit unserer Wahlbenachrichtigung und unserem Personalausweis in unser Wahllokal und erhalten dann die Stimmzettel für die Orts- und Stadtratswahlen, die Wahl zur Regionsversammlung sowie die Stimmzettel für die Bürgermeister- und Regionspräsidentenwahl.

Damit gehen wir in die Wahlkabine und verteilen wie beschrieben die Stimmen auf die einzelnen Stimmzettel. Danach falten wir die Stimmzettel und werfen sie in die bereitgestellten Wahlurnen (je Stimmzettel eine Wahlurne).

Nach Schließung der Wahllokale um 18 Uhr erfolgt durch die Wahlvorstände der Wahllokale die Stimmauszählung vor Ort.

Briefwahl

Für den Fall, dass wir nicht die Möglichkeit haben, am Wahltag die Stimme persönlich vor Ort abzugeben, ist die Wahl auch im Rahmen der Briefwahl möglich.

Mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte können Sie **ab dem 23. August 2021** entweder direkt in den **Amtshof in Großburgwedel** gehen, um dort schon vor dem 12. September 2021 zu wählen, oder Sie fordern die Briefwahlunterlagen per Post an. Dafür füllen Sie den Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte vollständig aus. Den unterschriebenen Antrag schicken Sie bitte im verschlossenen und mit € 0,80 frankierten Umschlag an das Wahlamt der Stadt Burgwedel. Alle Unterlagen mit den entsprechenden Briefumschlägen werden Ihnen dann zugeschickt. Füllen Sie Ihre Stimmzettel aus, stecken Sie sie in die dafür vorgesehenen Umschläge und verschließen Sie diese. Bitte schicken Sie die Wahlunterlagen rechtzeitig vor dem Wahltag an Ihr Wahlamt.

Sie können aber auch eine Person Ihres Vertrauens bevollmächtigen, Ihren Briefwahlantrag im Wahlamt abzugeben.



KANDIDATEN STADTRAT (Großburgwedel, Oldhorst)

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Großburgwedel und Oldhorst,

wir freuen uns, Ihnen bei dieser Wahl wieder zwanzig Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlbereich Burgwedel I zu präsentieren.

Sie haben die Wahl zwischen Jungen und Erfahrenen, Frauen und Männern, bereits aktiven Kommunalpolitikern und frischen Neustartern.

So unterschiedlich unsere Kandidatinnen und Kandidaten auch sind, eines haben sie gemeinsam: Alle kommen aus unserer Mitte und sind hoch motiviert, sich für Sie und unser schönes Burgwedel zu engagieren.

Weitere Informationen zu unseren Bewerberinnen und Bewerbern finden Sie auf unserer Internetseite www.cdu-burgwedel.de und unseren Instagram ([cdu.burgwedel](https://www.instagram.com/cdu.burgwedel)) - und Facebook-Accounts ([CDUBurgwedel](https://www.facebook.com/CDUBurgwedel)).



Thorsten Heuer-Rieckenberg
Verwaltungsfachangestellter
54 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Burgwedel soll ein lebens- und liebenswerter Ort für alle bleiben.“



Johannes Passas
Rechtsanwalt
47 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Ich kandidiere, weil unser Burgwedel und seine zukünftigen Generationen Einsatz und Engagement verdienen.“



Hans Richard Vosberg
Gymnasiallehrer
46 Jahre, verheiratet,
fünf Kinder

„... weil Familie und Bildung im Mittelpunkt stehen müssen!“



Claudia Brunke
Diplom-Volkswirtin
54 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Ohne Engagement kann man keine Veränderungen erreichen!“



Rolf Fortmüller

Bankkaufmann
59 Jahre,
ein Kind

„Die zukunftsorientierte CDU-Politik in Burgwedel fortführen und einen persönlichen Beitrag leisten.“



Dr. Babette Zühlke-Thümler

Kulturanthropologin
53 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Sei mutig, tapfer und stark. Mitmachen, mitgestalten, gemeinsam für ein gutes Leben in unserer Stadt und auf der ganzen Welt.“



Heinz-Manuel Heinicke

Agrarbetriebswirt
39 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Keine Anstrengung ist zu groß, wenn Gutes zu erwarten ist.“



Anke Bitterkleit-Kutz

Dipl.-Ing. (FH) Architektin
47 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Um klar zu sehen, reicht oft ein Wechsel der Blickrichtung.“
(Antoine de Saint-Exupéry)



Winfried Stellmacher

Flugzeugingenieur/
Gutachter
68 Jahre

„Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde!“



Jasmin Safar

Schülerin
19 Jahre

„Wir setzen den Fokus auf die Zukunft - gemeinsam für Bildung, Nachhaltigkeit und Fortschritt.“



Jürgen Ocker

Landwirt
66 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Ich engagiere mich für eine wachsende Wirtschaft in unserem schönen Großburgwedel.“



Jan Wadewitz

Geschäftsführer
40 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Wir müssen mit der Zeit gehen, sonst müssen wir mit der Zeit gehen!“



KANDIDATEN STADTRAT (Großburgwedel, Oldhorst)



Bernhard Surmann

Geschäftsführer
56 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Es macht Spaß, sich
mit der CDU für
Burgwedel zu
engagieren.“



Holger Sbresny

Leiter Produktion / QS
48 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder



Bernhard Krebs

Syndikusrechtsanwalt
48 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Burgwedel noch
besser machen.“



Almut Kleinoth

Rentnerin
77 Jahre

„Die positive Ein-
stellung zum Leben
niemals verlieren.“



Friedrich Schneider

Rentner
74 Jahre, verheiratet

„Man kann nicht nicht
kommunizieren“
(P. Watzlawick)



Bettina Kamieth

Speditionskauffrau
60 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Wir sind verant-
wortlich für die
Umwelt, in die unsere
Kinder und Kindeskin-
der hineinwachsen.“



Egbert Trowe

Rentner
76 Jahre, verwitwet,

„Organspende: Ent-
scheide Dich. Denn sie
ist: Richtig, wichtig,
lebenswichtig!“



Hans-Werner Rottmann

Rentner
74 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Die Stadt Burgwedel
braucht eine Bürger-
meisterin der CDU!“

KANDIDATEN STADTRAT (Engensen, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse, Wettmar)

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Engensen, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse und Wettmar,

auch im Wahlbereich Burgwedel II (Engensen, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse, Wettmar) stellen sich Ihnen erneut zwanzig Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat zur Wahl.

Es ist uns bei der Besetzung der Liste erneut gelungen, Kandidatinnen und Kandidaten aus allen fünf Ortsteilen zu gewinnen und dabei eine attraktive Mischung anzubieten. Sie haben auch hier die Möglichkeit, sich für die unterschiedlichsten Personen und Biografien zu entscheiden.

Nutzen Sie bitte alle Stimmen, die Ihnen bei der Wahl zum Stadtrat zur Verfügung stehen. Machen Sie Ihre drei Kreuze auf der Liste der CDU.

Vielen Dank im Voraus.



Michael Kranz

Rechtsanwalt
61 Jahre, verheiratet

„Geht nicht,
gibt's nicht.“



Bianca Rosenhagen

Geschäftsleitung
51 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Verändere die Zukunft
positiv mit dem, was
Du heute anpackst.“



Dr. med. dent. Julia Rohwer

Zahnärztin
44 Jahre

„Nur wer sein Ziel
kennt, findet den Weg.“
(Laotse)



Marc Sinner

Steuerberater
Diplom-Ökonom
53 Jahre, verheiratet

„Fertig werden!“

KANDIDATEN STADTRAT (Engensen, Fuhrberg, Kleinburgwedel, Thönse, Wettmar)



Klemens Koss

Geschäftsführer
56 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Es geht nicht um uns,
es geht um Burgwedel.
Hier wohne ich, hier
lebe ich, das ist meine
Heimat.“



Niklas Hanne

Wissenschaftlicher
Mitarbeiter
30 Jahre

„Politik lebt vom Mit-
machen, gemeinsam
Bewährtes mit neuen
Ideen ergänzen, für ein
lebenswertes
Burgwedel.“



Lars Wöhler

Geschäftsführer
31 Jahre

„Die Stadt Burgwedel
im Dialog mit den
Bürgerinnen und
Bürgern weiter
gestalten und beleben.“



Malte Siegert

Hochschuldozent
33 Jahre

„Einen Vorsprung im
Leben hat, wer da
anpackt, wo andere
erst einmal reden.“
(John F. Kennedy)



Chris Schneider

Brandmeister /
Notfallsanitäter
33 Jahre, zwei Kinder

„Wenn man etwas
bewegen möchte, muss
man sich einbringen
und engagieren.“



Frank Töllner

selbstst. Zimmermeister
49 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Neue Wege entstehen,
indem wir sie gehen.“



Philina Heistermann

Studentin
20 Jahre

„Es ist Zeit für junge
Köpfe und Ideen.“



Dr. Gabriele Voges-Breitbach

Ärztin
60 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Suche nicht nach
Fehlern, suche nach
Lösungen.“
(Henry Ford)



Heinrich Neddermeyer

Unternehmer
78 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Mit Offenheit für die
Anliegen der Bürger
neue Erkenntnisse mit
Umsicht aufnehmen
und Lösungen errei-
chen.“



Christoph Hanne

Entwicklungsingenieur
32 Jahre

„Burgwedel fit für die
Zukunft machen - dafür
setze ich mich ein.“



Tristan Henke

Student Elektrotechnik
21 Jahre

„Politik braucht Gespür
für das Machbare, auch
für das dem anderen
Zumutbare.“
(Helmut Kohl)



Stefan Böhne

Dipl. Kaufmann
48 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Man ist nicht nur
verantwortlich für das,
was man tut, sondern
auch für das, was man
nicht tut.“



Hermann Wöhler

Landwirtschaftsmeister
65 Jahre

„Mit Leidenschaft, Mut
und Zuversicht unser
lebenswertes Fuhrberg und
Burgwedel gerecht mit-
gestalten, durch zuhören,
verstehen, anpacken.“



Christian Büchtmann

Landwirtschaftsmeister
48 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Sag, was du denkst,
mach, was du sagst.“



Bernd Hartwig

Bankdirektor a. D.
67 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Denen helfen, die
sich nicht selbst helfen
können.“



Rainer Fredermann

Landtagsabgeordneter
62 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Nicht meckern,
machen!“



Unser Wahlprogramm ist ein Gemeinschaftswerk - zusammengeführt aus den Ideen und Vorstellungen unserer Mitglieder und der Bürgerinnen und Bürger.

Wir stellen Ihnen hier eine Auswahl aus den insgesamt 87 Vorhaben und Zielen vor, von denen zwei Querschnittsaufgaben besonders dringlich sind: die Digitalisierung der Schulen und der städtischen Verwaltung sowie der Klimaschutz. Alle künftigen Entscheidungen werden wir auf ihre Nachhaltigkeit prüfen und auf konkrete Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes hin ausrichten. Dabei folgen wir dem Grundsatz der Sparsamkeit und soliden Haushaltspolitik.

Krankenhausstadt Burgwedel - „Das Krankenhaus gehört zu unserer Stadt“

Wir setzen uns auf allen politischen Ebenen für den Neubau des Krankenhauses ein. Dadurch sichern wir die medizinische Versorgung sowie Arbeitsplätze im Nordosten unserer Region und stärken die Wirtschaft in Burgwedel. Dazu wollen wir den Zugriff der Stadt auf das heutige Krankenhausareal sichern und dort eine Mehrfamilienhausbebauung mit verschiedenen Bauherren fördern.

Bauen und Wohnen - „Wir leben gern in Burgwedel und mögen es so, wie es ist.“

Mit einer CDU-Bürgermeisterin und einer CDU-Ratsmehrheit werden wir schnell vielfältige Wohngebiete in allen Ortschaften schaffen. Dafür setzen wir uns ein:

- die Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum in altersgerechten, familienfreundlichen Wohnformen mit einer zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur
- die Berücksichtigung sozialer Aspekte für eine gerechte Grundstücksvergabe
- die Bereitstellung von günstigem Wohnraum durch Belegungsrechte in Bestandswohnungen

Familie und Bildung - „Generationengerechtigkeit im Blick“

Mit der CDU Burgwedel werden wir auch weiterhin eine Stadt für alle Generationen sein. Unsere Ziele für ein modernes, zukunftsgerichtetes Miteinander sind:

- ein leistungsstarkes, differenziertes Bildungs- und Betreuungsangebot von der Krippe an
- die Digitalisierung der Kitas analog der Grundschulen mit WLAN und Endgeräten für das Personal
- attraktive Angebote in der Ganztagsbetreuung
- eine leistungsfähige technische Ausstattung für alle Schulen begleitet von digitaler Ausbildung
- die fortlaufende Modernisierung der IGS und zügige Bestandssanierung des Gymnasiums
- die Erweiterung des Freizeitangebots im engen Dialog mit den Jugendlichen in ganz Burgwedel
- die Entwicklung der Seniorenbegegnungsstätte zum Bürgerhaus für alle Menschen unserer Stadt
- die Förderung der Dorfgemeinschaftshäuser

Wirtschaft, Arbeit und Verwaltung - „Wirtschaft als Motor für die Zukunft“

Ohne ein solides wirtschaftliches Fundament wäre Burgwedel nicht das, was es heute ist. Wir treten für gezielte Maßnahmen ein, um Burgwedel weiter wirtschaftlich stark und attraktiv zu machen, zum Beispiel:

- die gezielte Wirtschaftsförderung und Stärkung der Kontakte zu Unternehmen
- die Unterstützung von nachhaltig aufgestellten und klimatechnisch fortschrittlichen Unternehmen bei deren Neuansiedlung



Das ausführliche Wahlprogramm der CDU-Burgwedel finden Sie auf unserer Internetseite www.cdu-burgwedel.de oder über den QR-Code

- die Stärkung von Kooperationen zwischen Wirtschaft und Schulen zur Nachwuchsförderung
- die Behebung des Mangels an Erziehungspersonal in Zusammenarbeit mit dem Pestalozzi-Seminar, unterstützt durch attraktive Arbeits- und Wohnangebote
- die Schaffung einer bürgerfreundlichen, bedarfsgerechten, digitalisierten Verwaltung
- die Entwicklung der Großburgwedeler Mitte zum lebendigen Zentrum bei gleichzeitiger Stärkung des Einzelhandels rund um die Von-Alten-Straße
- eine durchdachte Ansiedlung von Gastronomie (zum Beispiel im „Alten Haus“)

Verkehr und Mobilität - „Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer“

Die CDU Burgwedel möchte, dass die Verkehrswende mit der Umsetzung folgender Vorhaben zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger gelingt:

- Ausbau der Bahnanbindung von/nach Hannover/Celle durch Einführung eines Halbstunden-Takts
- Umbau des Haltepunkts Großburgwedel zu einem modernen Bahnhof (weitere Gleise und attraktive Nutzung des Bahnhofsgebäudes)
- Verkehrsberuhigung im Zentrum von Großburgwedel nach Umwidmung der Landesstraßen
- Schaffung optimaler Bus-, Bahn- und Fahrradverbindungen inner-/außerorts zusammen mit der Region

Nachhaltigkeit und Zukunft - „Die CDU steht für Nachhaltigkeit“

Mit dem ersten Umweltbeauftragten in der Region ist Burgwedel schon jahrzehntelang auf den Klima- und Umweltschutz fokussiert. Wir setzen uns für konkrete Projekte ein, um die Klimaziele zu erreichen und durch eigenes klimabewusstes Handeln alle Menschen in Burgwedel „mitzunehmen“:

- Entwicklung eines ideologiefreien Klimaschutzkonzepts für Burgwedel
- Überprüfung der CDU-geförderten Biotop-Vernetzung auf Optimierungspotenzial
- Entwicklung regenerativer Energieprojekte mit Beteiligungsformen für Burgwedeler Haushalte
- Ausbau von Beratungsangeboten für klimagerechten Neu- und Umbau von Gebäuden
- Stärkung des Bewusstseins für einheimische Gehölze und insektenfreundliche Bepflanzung im privaten Raum

Zusammenhalt, Ehrenamt und Sicherheit - „Die Stadt Burgwedel soll den Ehrenamtlichen noch stärker als Dienstleister zur Verfügung stehen.“

Der Zusammenhalt in unserer Stadt wird durch ein vielfältiges Angebot von Vereinen, Kirchengemeinden, Verbänden und Initiativen geprägt. Viele Ehrenamtliche sind dafür im Einsatz. Wir möchten ihre wertvolle Arbeit mit folgenden Maßnahmen unterstützen:

- Einrichtung einer Ehrenamt-Kontaktstelle in der Stadtverwaltung sowie eines Ehrenamtsportals
- Bezuschussung der Sport- und Kulturvereine in bewährter Form
- finanzielle Förderung der Lebensberatungsstelle, der Schuldnerberatung sowie weiterer sozialer Einrichtungen
- Unterstützung der Feuerwehren bei der laufenden Erneuerung ihrer Ausstattung und ihrer Feuerwehrgeräthäuser gemäß Bedarfsplan
- Unterstützung von Aktionen zur Nachwuchsförderung und zur Gewinnung aktiver Feuerwehrkameradinnen und -kameraden
- Aufwertung der Ehrenamtskarte durch neue attraktive Angebote der Stadt Burgwedel unter Einbindung der örtlichen Einzelhändler
- Würdigung von ehrenamtlich Engagierten auf einer regelmäßigen „Ehrenamtsveranstaltung“

Ein starkes Team für Engensen



© Kai Gieseler

Mit kreativen Bürgern - in einem lebendigen Dorf - offen für tolle Ideen.

- Regenerative Energien** Photovoltaik- und Solarthermieanlagen auf öffentlichen Gebäuden (z. B. Mehrzweckhalle) mit direkter Nutzung durch den Kindergarten
- Kindergarten** Erweiterung zum Beispiel durch Teilüberbauung in Pfahlbauweise
- Feuerwehrgerätehaus** Standortfestlegung gemeinsam mit der Feuerwehr
- Burgwedeler Baugrundstücke** für Burgwedeler Bürger und moderate Erweiterung der Bebauungsmöglichkeiten
- Blühstreifen** Blühstreifen bzw. blühende Wildäcker für Insektenvielfalt und Wildbienen anlegen
- Solarbeleuchtung des Radweges** zwischen Engensen und Wettmar zur sicheren Erreichbarkeit und Anbindung z. B. Jugendarbeit in der Kirchengemeinde, Einkaufsmöglichkeiten usw.
- Notunterkunft** Rückbau des Gebäudes am Grashofweg
- Bürgerbeteiligung / Orts-Info** Regelmäßige Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Live-Übertragung der Ortsratsitzungen im Internet
Einwohnerfragestunde zu Beginn und am Ende jeder Ortsratsitzung
Jährliche öffentliche Fahrradtour des Ortsrates mit den Bürgern durch Engensen
- Plätze für Begegnungen** Waldspielplatz am Lahberg · Bücherschrank auf dem Dorfplatz
Ruhebänke an Aussichtspunkten · Hundefreilauffläche zwischen Altdorf und Lahberg

Für Engenser Interessen mit CDU-Mehrheit im Ortsrat und CDU-Mehrheit im Stadtrat - gemeinsam für Engensen positiv in die Zukunft schauen!

Unsere Kandidaten für den Ortsrat Engensen



Joachim Schrader

Sparkassenbetriebswirt
65 Jahre, verheiratet,
vier Kinder

„Miteinander für unser Dorf!“



Chris Schneider

Brandmeister/
Notfallsanitäter
33 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Wenn man etwas bewegen möchte, muss man sich einbringen und engagieren!“



Sabine Müller

Dipl.-Kauffrau
58 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Was du nicht willst, das man dir tu', das füg' auch keinem anderen zu!“



Bernd Hartwig

Bankdirektor a. D.
67 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Denen helfen, die sich nicht selbst helfen können!“



Cord Kausche

Kfm. Angestellter
45 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„In der Politik sollte man miteinander und nicht gegeneinander arbeiten, auch über Parteigrenzen hinaus!“



Kai Gieseler

IT-Fachberater
58 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Es gibt immer einen Weg!“



Stefan Ridder

Selbstständiger Maler und Lackierer
51 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Für uns in Engensen!“



Constantin Kühn

Selbstständiger Glas- und Gebäudereiniger
36 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Man kann nur etwas erreichen, wenn man es selbst versucht und macht. Es gibt keine Probleme, es gibt Lösungen!“



Günter Seils

Bautechniker
63 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Auf dem Land LEBEN - nicht nur wohnen!“



Dr. Ute Klausch

Tierärztin i. R.
73 Jahre, verwitwet,
ein Kind

„Die Zukunft liegt in der Bildung der jungen Menschen!“



Ein starkes Team für Fuhrberg



Unsere Kandidaten für den Ortsrat Fuhrberg



**Heinrich
Neddermeyer**

Unternehmer
78 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Mit Offenheit für die
Anliegen der Bürger
neue Erkenntnisse mit
Umsicht aufnehmen
und Lösungen errei-
chen.“



**Frank
Töllner**

selbstst. Zimmermeister
49 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Neue Wege entstehen,
indem wir sie gehen.“



**Hermann
Wöhler**

Landwirtschaftsmeister
65 Jahre

„Mit Leidenschaft, Mut
und Zuversicht unser
lebenswertes Fuhrberg und
Burgwedel gerecht mit-
gestalten, durch zuhören,
verstehen, anpacken.“



**Nadine
Zeising**

Unternehmerin
44 Jahre

„Einen Vorsprung im
Leben hat, wer da
anpackt, wo die ande-
ren erst einmal reden.“
(John F. Kennedy)



**Alexander
Kentrath**

Dipl.-Ökonom
42 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Es gibt viel zu tun, also
packen wir es an!“

CDU – wegweisend für Fuhrbergs Zukunft!

Im Hinblick auf die Zukunft hat Fuhrberg im Bereich Digitalisierung einen großen Schritt nach vorn gemacht (Glasfaseranschluss, Ausbau Mobilfunknetz). Dadurch ist Fuhrberg zu Recht ein attraktiver Ort zum Wohnen und Arbeiten. Die CDU Fuhrberg wird sich weiterhin um die Belange der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine kümmern.

Folgende Ziele möchten wir in der kommenden Wahlperiode für Sie erreichen:

- Schaffung einer Linienbusverbindung nach Mellendorf, angepasst an die Fahrzeiten der S-Bahn
- Neubau unserer Schulsportthalle nach ökologischen Gesichtspunkten
- Mitgestaltung bei der Planung des Neubaugebietes „Oberer Haselkamp“, insbesondere im Hinblick auf die Ansiedlung junger Familien
- flüssige Verkehrsführung im Ort, Verbesserung des Informationsflusses zu den Bürgern bei Projektplanungen
- Förderung der Ansiedlung neuer Gewerbetreibender im Gewerbegebiet
- Bürokratieabbau für Ehrenamt und Vereine
- Natur- und Wasserhaushalt in Fuhrberg ins nachhaltige Gleichgewicht bringen

Aus diesem Grund – alle drei Stimmen für die CDU-Ortsratskandidaten



**Heinrich
Gleue**

Unternehmer
77 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Tu es gleich!“



**Daniela
Warnecke**

Pflegeleitung
53 Jahre, verheiratet,
fünf Kinder

„Ein Tag ohne Lächeln
ist ein verlorener Tag.“



**Henning
Warnecke**

Dipl.-Ing. Agrar,
Landwirt
49 Jahre, verheiratet,
vier Kinder

„Kein Tag ist wie der
andere.“



**Andreas
Witte**

selbstst. KFZ-Meister
53 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Für die Bürger und
unseren Ort, gemein-
sam in eine positive
Zukunft.“





Großburgwedel hat in den letzten 50 Jahren eine beeindruckende Entwicklung genommen. Unter Bewahrung solider Finanzen blicken wir auf die vielfältigen Angebote, die wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern machen können: Unsere Schulen sind in einem guten Zustand und werden kontinuierlich dem Bedarf angepasst (derzeit das Gymnasium), der Umfang der Kinderbetreuung ist sowohl bei den Krippen als auch bei den Kindergärten und Horten landesweit Spitze (drei Regelkräfte je Kindergartengruppe). Die Seniorinnen und Senioren können die zahlreichen Angebote unserer regionsweit einmaligen Seniorenbegegnungsstätte nutzen, und im Amtshof werden hochwertige Kulturveranstaltungen angeboten. Zahlreiche führende Unternehmen, die sich im Gewerbegebiet angesiedelt haben, bieten viele attraktive Arbeitsplätze vor Ort.

Mit einer umfangreichen Unterschriftenaktion haben wir uns vor sieben Jahren erfolgreich für den Erhalt unseres Krankenhausstandortes eingesetzt – und das werden wir auch weiterhin tun. Die in Großburgwedel notwendigen Maßnahmen haben wir massiv vorangetrieben und sichergestellt.

Wir sind dankbar für die vielen Händler, die unseren initiierten Landmarkt am Samstag beschicken. Der Landmarkt wird gut angenommen und bietet weiteres Potenzial, das es auszubauen gilt. Das überwiegend durch private Spenden finanzierte Wasserspiel auf unserem Domfrontplatz konnten wir erfolgreich verwirklichen. Nun wollen wir auch seniorengerechte Bänke mit Rückenlehnen ergänzen.

Dieses alles trägt die Handschrift der CDU, die in Burgwedel in den letzten fünf Jahrzehnten immer die gestaltende Kraft gewesen ist. Mit dem folgenden Programm möchten wir Ihnen unsere weiteren Ideen für die Zukunft vorstellen und erneut um Ihre Stimmen bitten, damit wir für Sie die erfolgreiche Entwicklung Großburgwedels fortsetzen können.

- Stärkung des Großburgwedeler Zentrums - insbesondere der Von-Alten-Straße
- Entwicklung/Gestaltung unserer Ortschaft zusammen mit Ihnen
- aktive Mitwirkung bei den städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen
- Schaffung weiterer attraktiver Verweilmöglichkeiten - weitere Sitzgelegenheiten am Domfrontplatz mit Rückenlehne
- Barrierefreiheit schaffen
- Umsetzung der von Bürgern angeregten Verkehrsumlenkung durch das Gewerbegebiet statt durch die Dammstraße (Straßentausch)
- verstärkte Nutzung der Umgehungsstraßen zur Entlastung des Ortskerns vom innerörtlichen Schwerlastverkehr
- Neugestaltung der Kreuzungsbereiche bei IKEA, Vatter und am Rathaus
- Bewahrung der dörflichen Struktur - Erhalt ortsprägender Bausubstanz - moderates Wachstum von Großburgwedel
- Aufwertung des Bahnhofsumfeldes durch Verbesserung der Verkehrsführung sowie der Sicherheit, insbesondere für Fußgänger und Fahrradfahrer, sowie durch Verschönerungsmaßnahmen
- Realisierung des Fahrradweges Großburgwedel - Heisterholz - Oldhorst - Schillerslage
- Sauberkeit der Fuß- und Radwege sowie an den Zufahrts- und Umgehungsstraßen
- Erhaltung des hohen Standards unserer Spielplätze
- Heimat- und Kulturförderung durch Unterstützung der Vereine, Verbände und unserer Feuerwehr
- weiterhin regelmäßige Sprechstunde unseres Ortsbürgermeisters

Liebe Großburgwedelerinnen, liebe Großburgwedeler!

In den vergangenen zehn Jahren hat es mir viel Freude bereitet, mich ehrenamtlich als Ortsbürgermeister sowie als Mitglied des Stadtrates um Ihre Anliegen zu kümmern und mich tatkräftig für Burgwedel zu engagieren. Dafür stehe ich Ihnen auch für die nächsten fünf Jahre gerne wieder zur Verfügung.

Als Mitglied einer alteingesessenen Großburgwedeler Familie sehe ich mich als Bindeglied zwischen den Generationen und damit als Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mein Ziel ist es, die zukunftsorientierte und solide Politik der CDU Burgwedel fortzuführen und damit meinen persönlichen Beitrag zur weiteren erfolgreichen Entwicklung unserer Stadt und meines Heimatortes Großburgwedel zu leisten.

Ihr Rolf Fortmüller



Unsere Kandidaten für den Ortsrat Großburgwedel



Rolf Fortmüller

Bankkaufmann
59 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Die zukunftsorientierte CDU-Politik in Burgwedel fortführen und einen persönlichen Beitrag leisten.“



Rimma Heinicke

Förderschullehrerin
38 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Es macht mir Freude, mit engagierten Menschen gemeinsame Ideen für Burgwedel zu entwickeln.“



Mohammad Al-kurdi

Unternehmer
23 Jahre

„Fördern und fordern.“



Stefanie Surmann

Projektassistentin
51 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„CDU: Gemeinsam stark für Burgwedel!“



Friedrich Schneider

Rentner
74 Jahre, verheiratet

„Man kann nicht nicht kommunizieren“
(P. Watzlawick)



Bettina Kamieth

Speditionskauffrau
60 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Wir sind verantwortlich für die Umwelt, in die unsere Kinder und Kindeskinde hineinwachsen.“



Hans-Werner Rottmann

Rentner
74 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Die Stadt Burgwedel braucht eine Bürgermeisterin der CDU!“



Almut Kleinoth

Rentnerin
77 Jahre

„Die positive Einstellung zum Leben niemals verlieren.“



Bernhard Krebs

Syndikusrechtsanwalt
48 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Burgwedel noch besser machen.“



Claudia Brunke

Dipl. Volkswirtin
54 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Ohne Engagement kann man keine Veränderungen erreichen!“



Jürgen Ocker

Landwirt
66 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Ich engagiere mich für eine wachsende Wirtschaft in unserem schönen Großburgwedel.“



Jasmin Safar

Schülerin
19 Jahre

„Wir setzen den Fokus auf die Zukunft - gemeinsam für Bildung, Nachhaltigkeit und Fortschritt.“



Jan Wadewitz

Geschäftsführer
40 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Wir müssen mit der Zeit gehen, sonst müssen wir mit der Zeit gehen!“



Dr. Babette Zühlke-Thümler

Kulturanthropologin
53 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Sei mutig, tapfer und stark. Mitmachen, mitgestalten, gemeinsam für ein gutes Leben in unserer Stadt und auf der ganzen Welt.“



Ein starkes Team für Kleinburgwedel



Der CDU-Ortsverband Kleinburgwedel geht mit einem breit aufgestellten Team von Kandidatinnen und Kandidaten für den Orts- und Stadtrat sowie für die Regionsversammlung an den Start.

Unsere Ideen für Kleinburgwedel

Wir wollen ...

- das Campus-Konzept im Bereich der Grundschule und dem Haus der Kirche durch weitere Ideen beleben und damit einen attraktiven Dorfmittelpunkt schaffen.
- ein Nutzungskonzept für das „alte Feuerwehrhaus“ im Dialog mit den Vereinen und der Dorfgemeinschaft erarbeiten.
- die Bauentwicklung im Ort vorantreiben, weitere Neubaugebiete erschließen und uns für ein faires Vergabeverfahren einsetzen.
- Einkaufsmöglichkeiten mit regionalen Produkten im Ort stärken und entwickeln.
- unsere Vereine unterstützen und die Dorfgemeinschaft beleben.
- die Sicherheit unserer Bürger und Bürgerinnen durch eine leistungsfähige und gut ausgestattete Feuerwehr gewährleisten.
- die Attraktivität des Würmsees als Naherholungsgebiet weiter ausbauen.
- die Gewerbeflächen im Ort durch Ansiedlung attraktiver Unternehmen erweitern und die Vernetzung der Betriebe untereinander intensivieren.
- Neubürger durch ein attraktives Dorfleben stärker integrieren.
- unsere Natur im Ort erhalten und vielseitig erlebbar machen – für alle Generationen.
- unsere Straßen sowie Rad- und Gehwege im Blick behalten - für eine gute Mobilität unserer Bürger:innen.

Dorf bleiben - Zukunft gestalten!



Lars Wöhler
Geschäftsführer
31 Jahre

„Ich möchte die Stadt Burgwedel im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter gestalten und beleben.“



Bianca Rosenhagen
Geschäftsleitung
51 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Verändere die Zukunft positiv mit dem, was Du heute anpackst.“



Henrike Leisenberg
Sachbearbeiterin IT
39 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Verstärke das, was Du wirklich möchtest. Es gibt keinen Weg zum Glück - glücklich sein ist der Weg.“



Tristan Henke
Student Elektrotechnik
21 Jahre

„Politik braucht Gespür für das Machbare, auch für das dem anderen Zumutbare.“
(Helmut Kohl)



Dr. Gabriele Voges-Breitbach
Ärztin
60 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen.“
(Henry Ford)



Jürgen Schodder
Bauingenieur
68 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Geht nicht – gibt's nicht!“



Gabriele Vogel
Speditionskauffrau
65 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Zusammen sind wir stark – gemeinsam in die Zukunft blicken.“



Werner Lindemann
Steuerfachgehilfe
63 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Einer für alle – alle für Einen“



Ein starkes Team für Oldhorst



Für diese Ziele wollen wir uns einsetzen:

Verkehrssicherheit

- finales Begleiten des Fahrradwegbaus nach Großburgwedel (insgesamt von Burgdorf nach Großburgwedel)
- innerörtliche Verkehrsberuhigung
- Verbesserung der Bussituation

Fördern der Dorfgemeinschaft

- Erhalt des Dorfgemeinschaftsraumes für die Dorfgemeinschaft
- Fortführung der dörflichen Veranstaltungen wie z. B. Dorfweihnachtsfeier, Laternenumzug, Kinderfeste, kirchliche Veranstaltungen (wie am Gründonnerstag und Erntefest)

Dorfgestaltung

- Fortführung der Blumenziebel-Pflanz-Aktion
- Aufwerten des Dorfgemeinschaftsplatzes (z. B. durch Erweiterung des Wasserspiels)

Dorfentwicklung

- weitere familienfreundliche Entwicklung, entgegen dem demografischen Trend (den Trend, dass es in Oldhorst mehr Geburten gibt, wollen wir mit familienfreundlichen Maßnahmen fortsetzen)

Umwelt

- regelmäßige Müllsammelaktionen
- gemeinsames Erkunden der Oldhorster Umgebung und des Moors



Andreas Härtel
Angestellter
43 Jahre

„Für und mit dem Dorf, Oldhorst gemeinsam gestalten.“



Isabell Stannek
Selbstständig GaLaBau
35 Jahre
zwei Kinder

„Für ein gemeinsames Miteinander.“



Jan-Friedhelm Hogreve
Landwirt
37 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Be nice or leave.“



Holger Raddatz
Hausmeister
53 Jahre

„Ich will. Ich kann. Ich werde.“



Thorsten Heuer-Rieckenberg
Verwaltungsfachangestellter
54 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Burgwedel soll ein lebens- und lebenswerter Ort für alle bleiben.“

**Sie sind am Wahltag nicht in der Nähe?
Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!**

Sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, können Sie Ihre Briefwahlunterlagen per Post anfordern oder ab dem 23. August 2021 Ihre Stimme direkt im Amtshof in Großburgwedel im Briefwahllokal abgeben.



Ein starkes Team für Thönse



Wir setzen uns mit unserem Wahlprogramm in Thönse für folgende Themen ein:

- Verbesserung der Infrastruktur sowie Optimierung der Einkaufsmöglichkeiten
- Ausweisung Neubaugebiet und Neubau Sport-/Multifunktionshalle
- Einrichtung eines WLAN-Hotspots am Dorfgemeinschaftshaus
- Erweiterung der Photovoltaikflächen an städtischen Gebäuden
- Bereitstellung zentraler Ladestationen zum Ausbau der E-Mobilität
- Ausbau des Nahwärmenetzes
- Erhaltung des traditionellen Dorfbildes und Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Dorfplatz
- Sanierung alter Straßen und Gehwege und Verschönerung der Straßenrandflächen
- Pflanzaktion zur Dorfverschönerung und Revitalisierung des Dorfteichs (Drens)
- Unterstützung von Veranstaltungen - Weihnachts-, Dorf- und Garagenflohmarkt, Sommerfest, Lebendiger Advent
- Förderung der Ortsbücherei
- Ausrichtung von Fahrrad- und Wandertouren
- Unterstützung von Schul- und Jugendarbeit und Förderung von Schulprojekten
- Erweiterung von Kinderspiel- und Freizeitflächen
- Schaffung eines Treffpunkts / einer Aktionsfläche für Jugendliche
- Beibehaltung der freiwilligen Leistungen für Senioren-, Jugend- und Vereinsarbeit
- Förderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit und des Vereinslebens



Klemens Koss

Geschäftsführer
56 Jahre, verheiratet,
ein Kind

„Es geht nicht um uns,
es geht um Burgwedel.
Hier wohne ich, hier
lebe ich, das ist meine
Heimat.“



Andreas Krüger

selbstst. Handwerker
59 Jahre, verheiratet,
drei Kinder

„Kampf gegen die
Bürokratie!“



Katharina Schöttner

Verwaltungsangestellte
Jugendamt, 38 Jahre,
verheiratet, zwei Kinder

„Geboren und aufgewach-
sen in Thönse und nun
selbst mit meiner eigenen
Familie hier, ist es mir wich-
tig, mich für unseren Ort zu
engagieren.“



Dirk Manthei

KFZ-Sachverständiger
54 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Symptome nicht
mit Symptomen
bekämpfen!“



Hans Richard Vosberg

Gymnasiallehrer
46 Jahre, verheiratet,
fünf Kinder

„... weil Familie und
Bildung im Mittelpunkt
stehen müssen!“



Vera Pötke

Kauffrau f. Bürokomm.
37 Jahre

„Nur wer sich
engagiert, kann etwas
verändern. Nicht nur
reden, sondern aktiv
handeln.“



Stefan Böhne

Dipl. Kaufmann
48 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Man ist nicht nur
verantwortlich für das,
was man tut, sondern
auch für das, was man
nicht tut.“



Cord Stükel

Polizeibeamter
47 Jahre,
ein Kind

„Demokratie braucht
Bürgerbeteiligung,
Meinungsaustausch
und transparente
Entscheidungen.“
(Wolfgang Schäuble)



Mareike Büchtmann

Krankenschwester
41 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Für die Bürger und
unseren Ort, gemein-
sam in eine positive
Zukunft.“



Ein starkes Team für Wettmar



Lebensqualität erhalten und fördern - dafür setzen wir uns ein:

Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

- Ausbau des Jugendraums und Erweiterung der Aktivitätsflächen im Freien, z. B. MTB-Track

Weiterentwicklung eines individuellen, bedarfsgerechten und umweltfreundlichen Mobilitätsangebots

- Ausbau der Verbindungen zwischen Wettmar und den anderen Stadtteilen sowie zu zentralen Knotenpunkten des ÖPNV (Bahnhof) zu einem bedarfsgerechten Angebot zu Stoßzeiten
- Entwicklung von Ridesharing-Konzepten
- Berücksichtigung privater, gewerblicher und landwirtschaftlicher Anforderungen an Ortseingänge und Verkehrswege

Sicherheit und Ordnung

- Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Wettmar bei der bedarfsgerechten Ausstattung
- Förderung eines modernen Feuerwehrgerätehauses

Kultur & Gemeinschaft

- Einsatz für ein neues Dorfgemeinschaftshaus am Dorfplatz zur Unterstützung von Vortragsveranstaltungen, Sitzungen von Vereinen und Aufbau einer Seniorenarbeit für das Kirchspiel. WLAN im DGH sofort.

Bau & Wirtschaft

- maßvolle Ausweisung neuer Baugebiete
- Berücksichtigung des steigenden Wohnungsbedarfs bei Erhalt des baulichen Erscheinungsbilds
- Unterstützung der Ansiedlung von und/oder Erweiterung bestehender Kleingewerbebetriebe
- Förderung der bestehenden Nahversorgungsmöglichkeiten - insbesondere Ausbau gastronomischer Angebote

Heimat & Umwelt

- Sichtbarmachung der „besonderen Orte“ in und um Wettmar (Völkerschlachtdenkmal, Bockwindmühle, Heimatdiele usw.) und der Geschichte
- Ausbau der Müllentsorgungsmöglichkeiten (nebst Hundekotbeuteln) an Rad-, Spazier- und Wanderwegen
- Erweiterung der Sitzmöglichkeiten für Wanderer, Spaziergänger, Radfahrer und Hundebesitzer



Michael Kranz

Rechtsanwalt
61 Jahre, verheiratet

„Geht nicht, gibt's nicht.“



Philina Heistermann

Studentin
20 Jahre

„Es ist Zeit für junge Köpfe und Ideen.“



Niklas Hanne

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
30 Jahre

„Politik lebt vom Mitmachen, gemeinsam Bewährtes mit neuen Ideen ergänzen, für ein lebenswertes Burgwedel.“



Malte Siegert

Hochschuldozent
33 Jahre

„Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo andere erst einmal reden.“
(John F. Kennedy)



Christoph Hanne

Entwicklungsingenieur
32 Jahre

„Für die Zukunft Burgwedels – Attraktivität für junge Menschen und Familien weiter verbessern.“



Matthias Tiffe

Politischer Referent
48 Jahre

„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“
(Immanuel Kant)



Martina Vogt-Flatten

Dipl. Kauffrau
53 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

Nicht „Wünsch dir was!“, sondern „Mach was draus!“



Hartmut Weete

Sparkassenkaufmann
53 Jahre, verheiratet,

„Machen, statt meckern.“



Carsten Voß

Heilerzieherpfleger
49 Jahre

„Nur weil du dich nicht für Politik interessierst, heißt das noch lange nicht, dass die Politik sich nicht für dich interessiert.“
(Perikles 493 - 429 v. Chr.).“



Ein starkes Team für die Region

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der Region Hannover als unserem „Landkreis“, die aus dem Zusammenschluss von Landeshauptstadt Hannover und den Umlandkommunen gebildet wurde, sind sehr vielfältig. Aus der Vielzahl der Aufgaben dieser nächsthöheren kommunalen Ebene sind für die CDU Burgwedel vor allem die folgenden Punkte von großer Bedeutung. Diese und alle weiteren Punkte finden Sie ausführlich im Wahlprogramm „Aufbruch21 – 21 Ideen für eine bessere Region“ auf der Internetseite www.cdu-region-hannover.de oder über den QR-Code auf der nächsten Seite.

ÖPNV

Die von vielen gewünschte Verkehrswende kann in Burgwedel nur erfolgen, wenn das Angebot im öffentlichen Personennahverkehr bedarfsgerecht ausgebaut wird. „Das Angebot muss stimmen, wenn der Wechsel vom Auto erfolgen soll!“ Dafür sind mehrere Maßnahmen dringend erforderlich:

- Der Metronom muss weiter regelmäßig in Großburgwedel und Isernhagen HB halten.
- Der Takt zwischen Burgwedel und Hannover muss erhöht werden.
- Die Bus-Anbindung der Orte an Großburgwedel muss besser werden.

Krankenhaus Burgwedel (versorgt nicht nur Burgwedel)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen glaubt die CDU Burgwedel erst an den Neubau, wenn der Grundstein für den Krankenhausneubau gelegt wird. Wir hoffen, dass die anderen Parteien in der Regionsversammlung bei neuen Mehrheiten keine neuen Entscheidungen zum Standort treffen und damit das Neubauvorhaben am Standort Großburgwedel kippen.

- Wir fordern die Umsetzung des Beschlusses der Regionsversammlung „Neubau eines Krankenhauses in Großburgwedel“.
- Wir machen uns für den Erwerb der bisherigen Fläche des Krankenhauses durch die Stadt Burgwedel und die Nachnutzung für den Mehrfamilienhausbau stark.
- Wir setzen uns für die Entwicklung eines medizinischen Nahversorgungszentrum in der Nähe des künftigen Krankenhauses ein.

Regionale Raumplanung

- Wir wollen die Siedlungsinteressen von Burgwedel in Einklang mit der Raumplanung bringen. Die Entwicklung Burgwedels wird durch Natur- und Landschaftsschutzgebiete sehr begrenzt.
- Wir wollen das Gewerbegebiet in Fuhrberg erweitern.

Feuerwehr

- Wir planen die Modernisierung und Erweiterung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Burgdorf, die für Burgwedel und Isernhagen zuständig ist.

Wirtschaftsförderung

- Wir fordern die Region auf, die Unterstützung der Kommunen zu verbessern.

Regionsverwaltung

- Unser Wunsch ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger wie Kunden und nicht wie Bittsteller behandelt werden.
- Wir erwarten, dass alle Kommunen von der Regionsverwaltung gleich behandelt werden, und dass es keine Entscheidungen nach Parteibuch mehr gibt!



**Rainer
Fredermann**
Landtagsabgeordneter
62 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Nicht meckern,
machen!“



**Bianca
Rosenhagen**
Geschäftsleitung
51 Jahre, verheiratet,
zwei Kinder

„Verändere die Zukunft
positiv mit dem, was
Du heute anpackst.“



**Philina
Heistermann**
Studentin
20 Jahre

„Es ist Zeit für junge
Köpfe und Ideen.“



Das CDU-Wahlprogramm der Region als PDF-Datei
„Aufbruch 21 - 21 Ideen für eine bessere Region“



Unsere Kandidatin für das Amt der Regionspräsidentin

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Region,

im September 2021 wird bei der Kommunalwahl auch die neue Regionspräsidentin bzw. der neue Regionspräsident gewählt. Ich bewerbe mich bei Ihnen um dieses Amt und möchte mit Ihnen gemeinsam den neuen #Aufbruch21 für eine moderne Region und ihre 21 Städte und Gemeinden gestalten.

Ihre Christine Karasch

Christine Karasch



Meine Ziele - unsere Zukunft:

Gemeinschaftsaufgabe Klimaschutz

Sachlich und wirksam neue Energiewirtschaft organisieren

Auf die Folgen des Klimawandels reagieren

Vorausschauend unseren Lebensraum anpassen

Neue Perspektiven für die Mitte

Stark machen für neues Leben und Zukunft in unseren Zentren und Ortskernen

Moderne Mobilität in Stadt und Land

Weil wir alle mal alles sind: Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, ÖPNV-Nutzende und Autofahrer*innen

Digitalisierung

Flächendeckend schnelles Internet und Verwaltungsservice online bringen

www.christine-karasch.de

karasch@cdu-region-hannover.de

Facebook / Instagram @Karasch2021



CDU

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
CDU-Stadtverband Burgwedel
Rainer Fredermann
Virchowstraße 2
30938 Burgwedel
www.cdu-burgwedel.de
post@cdu-burgwedel.de

Konzeption & Satz:
QUADROTEC - Ute Roch
Glockenberg 2a
30938 Burgwedel
info@quadrotec.de



CDU Burgwedel